





Qualitätsanalyse NRW

Qualitäts- bericht



www.bra.nrw.de

70 Bewertungskriterien

- Ergebnisse der Schule
- Unterricht
- Schulkultur
- Führung und Schulmanagement
- Professionalität der Lehrkräfte
- Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

++ Das Kriterium ist beispielhaft erfüllt:

Die Qualität ist exzellent, die Ausführung ist beispielhaft und kann als Vorbild für andere genutzt werden.

19% (13) dieser Kriterien wurden so bewertet.

+ *Das Kriterium ist eher erfüllt:*

Die Qualität entspricht den Erwartungen.

**67% (47) dieser Kriterien wurden
so bewertet.**

- ***Das Kriterium ist eher nicht erfüllt:***

Die Qualität entspricht überwiegend nicht den Erwartungen.

14% (10) dieser Kriterien wurden so bewertet.

- - *Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt:*

Die Qualität ist so problematisch, dass negative Effekte eintreten.

0% (0) dieser Kriterien wurden so bewertet.

Stärken des CRG

- Förderung von Toleranz und Konfliktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer gesellschaftlichen Teilhabe
- durchgängige Zufriedenheit aller Beteiligten, die zu hoher Identifikation mit der Schule führt
- respektvoller Umgang aller Beteiligten miteinander und ein lernförderliches Unterrichtsklima
- konstruktive und offene Kooperation / Kommunikation der Lehrkräfte untereinander

CRG als Stadtteilschule

- Die Schülerschaft des CRG bildet die Bevölkerungsstruktur des Stadtteils Haspe ab.
- Die allermeisten geeigneten Schülerinnen und Schüler aus Haspe besuchen das CRG.

- Der Anteil der sog. Seiteneinsteiger liegt mit 28,6% deutlich über dem Niveau des Landes von 11,7 und der Stadt (15,3%).
- „Das CRG erbringt hier eine nicht zu unterschätzende Integrationsleistung.“
- Der Wiederholeranteil in der S II liegt allerdings mit 6,2% höher als die Werte des Landes (2,1) und der Stadt (2,9).

Abiturdurchschnitte

	<u>CRG</u>	<u>NRW</u>
• 2012	2,47	2,50
• 2013	2,54	2,46
• 2014	2,48	2,49
• 2015	2,39	2,47

CRG als Stadtteilschule

- Schulgebäude und Außengelände befinden sich insgesamt in einem gepflegten Zustand.
- Ausstattung und Funktionalität der Klassen- und Fachräume ermöglichen einen Unterricht nach aktuellen didaktischen und methodischen Konzepten.

- Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger funktioniert sehr gut und ist durch gegenseitiges Vertrauen gekennzeichnet.
- Der Schulträger schätzt die Gesamtsituation bezüglich des Raumangebotes und der Ausstattung positiv ein.

Handlungsfeld: Weiterentwicklung des Unterrichts

Organisationsentwicklung:



Unterrichtsentwicklung:

- Doppelstundenmodell
- Fachraumkonzept
(z.B. fachspezif. Lernumgebung,
Sitzordnung, Bereithalten
differenzierter Materials, ...)
- Ausbau indiv. Lernwege
durch Binnendifferenzierung
- Teamarbeit der SuS in
kooperativen Lernformen
- Ausbau der Schüler-
aktivierung / des
selbstgesteuerten Lernens
- Ausbau der Lobkultur

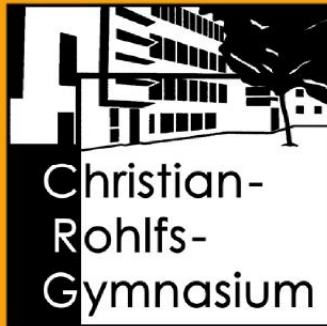


Maßnahmenplanung / Verbindlichkeiten schaffen

Entwicklungsbereiche

- „Classroommanagement“ als Grundlage der Binnendifferenzierung, Förderung der Teamarbeit und Schüleraktivierung
- Ausländerförderklassen
- Inklusion
- Ausbau des naturwissenschaftlichen Fachbereiches

homepage



Christian-Rohlf-Gymnasium

www.crghagen.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

